

Wozu die Bemühungen um ein Polster, wenn der Erdboden da ist? Wozu die Kopfkissen, wenn uns die Arme gegeben sind? Wozu mannichfache Schüsseln, wenn uns die hohle Hand zu Gebote steht? Wozu der Muschel, wenn die Weltgegenden, Baumrinde und ähnliche Dinge da sind?

सत्यान्ता च परूषा प्रियवादिनी च हिंसा दयालुरपि चार्धपरा वदान्या ।

नित्यव्यया प्रचुरनित्यधनागमा च वेष्ट्याङ्गनेव नृपनीतिरनेकत्रया ॥ ३१३२ ॥

Eines Fürsten Politik tritt wie eine Buhldirne in mannichfacher Gestalt auf: sie ist wahr und auch falsch, barsch und auch freundlich, grausam und auch mitleidig, geldgierig und auch freigebig, hat beständige Ausgaben, aber auch viele und beständige Einnahmen.

सत्यार्यो धार्मिको ऽनार्यो धातृसंघातवान्वली ।

अनेकपुद्गविजयी संघेयाः सप्त कीर्तिताः ॥ ३१३३ ॥

Ein Freund der Wahrheit, ein Ehrenmann, ein Gerechter, ein Unehrenwerther, ein mit seinen Brüdern Zusammenhaltender, ein Mächtiger und ein Sieger von vielen Schlachten: diese sieben nennt man als solche, mit denen man sich verbinden kann.

सत्येन पालयन् s. Spruch 3136.

सत्येन रक्ष्यते धर्मो विद्या योगेन रक्ष्यते ।

मृजया रक्ष्यते त्रपं कुलं वृत्तेन रक्ष्यते ॥ ३१३४ ॥

मानेन रक्ष्यते धान्यमश्वाव्रजतयनुक्रमः ।

अभीक्ष्णं दर्शनं गाश्च स्त्रियो रत्नेत्कुचेलता ॥ ३१३५ ॥

Durch Wahrheit wird das Gesetz bewahrt, durch Verbindungen die Wissenschaft, durch Waschen die Schönheit, durch gutes Betragen die Familie, durch Messen das Getraide, eine Stammtafel bewahrt die Pferde, beständiges Nachsehen die Kühe, das Tragen schlechter Kleider die Weiber.

सत्यो ऽनुपालयन्सत्यं संधितो नैति विक्रियाम् ।

प्राणवाधेष्वपि व्यक्तमार्यो नो यात्यनार्यताम् ॥ ३१३६ ॥

3132) BHARTR. 2, 39 BOHL. 73 HAEB. 46 lith. Ausg. I. 47 lith. Ausg. II. 50 GALAN. PAÑKAT. I, 473. HIT. II, 174. a. मृडु st. प्रिय. c. भूरिव्यया; रत्न und मित्र st. des zweiten नित्य HIT.; वित्तसमागमा st. नित्यधनागमा. d. वाराङ्गनेव.

3133) KÂM. NĪTIS. 9, 41. HIT. IV, 22 SCHL. 26 JOHNS. S. 430 ed. Calc. 1830. S. 402 ed. RODR. PAÑKAT. III, 8. a. सत्यार्यो, सत्यार्यधा-र्मिकानार्य° KÂM. NĪTIS. und SCHL. c. अनेक-

विजयी चेति KÂM. NĪTIS. d. परि st. सप्त. Im PAÑKAT. ist der Spruch ganz entstellt; er lautet hier: सत्याज्यो धार्मिकश्चार्यो धातृसंघातवान्वली । अनेकविजयी चैव संघेयः स रिपुर्भवेत् ॥ Vgl. Spruch 3136. 1330. 3163—3165. 3104. 1947. 938. 110.

3134. 35) MBH. 5, 1132. fg.

3136) KÂM. NĪTIS. 9, 43. HIT. IV, 23. a. b. सत्येन (und dann wohl पालयन् st. ऽनु°), ऽनुपालयेत्; सत्यं च पालयन्सत्यसंधितो (je-